

## Ordentliche Hauptversammlung der CompuGROUP Holding Aktiengesellschaft 19. Mai 2010, Koblenz

Rede des Finanzvorstands, Christian B. Teig

Es gilt das gesprochene Wort!

---



CompuGROUP  
HOLDING AKTIENGESELLSCHAFT

Synchronizing the World of Healthcare

## Das Geschäftsjahr 2009

Christian B. Teig, CFO

22

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, sehr geehrte Damen und Herren,  
zur diesjährigen ordentlichen Hauptversammlung der CompuGROUP Holding AG  
heiße auch ich Sie herzlich willkommen.

Ich werde Ihnen nun den Finanzbericht für das Geschäftsjahr 2009 erläutern.



## Konzernumsatz und -ergebnis

Mio. €	2009	2008	Δ %
<b>Konzernumsatz</b>	<b>293,4</b>	<b>229,2</b>	<b>28</b>
- HPS	223,6	156,5	43
- HCS	66,8	68,8	(3)
- CHS	2,4	3,6	(32)
- Sonstige	0,6	0,4	
<b>EBITDA</b>	<b>59,2</b>	<b>49,3</b>	<b>20</b>
- HPS	44,8	30,2	49
- HCS	26,0	27,4	(5)
- CHS	0,2	(0,8)	
- Sonstige	(11,8)	(7,4)	59
<b>EBIT</b>	<b>24,8</b>	<b>12,8</b>	<b>94</b>
<b>Konzernjahresergebnis</b>	<b>11,7</b>	<b>1,3</b>	<b>824</b>

23

Die erste Folie zeigt die wesentlichen Kennzahlen des Geschäftsjahres 2009 im Vergleich zum Vorjahr. Wie man deutlich an den Zahlen erkennen kann, war das abgelaufene Geschäftsjahr ein gutes Jahr für die CompuGROUP. Im Geschäftsjahr 2009 betrug der Konzernumsatz 293 Millionen Euro im Vergleich zu 229 Millionen Euro in 2008. Dies entspricht einem Anstieg von 28 Prozent. Akquisitionen trugen mit 20 Prozent zum Wachstum bei. Das organische Wachstum lag bei 8 Prozent, auf Basis konstanter Wechselkurse sogar bei 10 Prozent.


Im Geschäftsjahr 2009 betragen die Umsatzerlöse im HPS-Segment 224 Millionen Euro im Vergleich zu 157 Millionen Euro in 2008. Dies entspricht einem Anstieg von 43 Prozent, wobei 15 Prozent aus realem organischem Wachstum erzielt wurden.

Im HCS-Segment betragen die Umsatzerlöse 67 Millionen Euro im Vergleich zu 69 Millionen Euro in 2008. Dies entspricht einem Rückgang von 3 Prozent. Dieser Umsatzrückgang ist hauptsächlich auf regulatorische Änderungen in Deutschland zurückzuführen.

Im CHS-Segment betragen die Umsatzerlöse im Geschäftsjahr 2009 2,4 Millionen Euro, dies entspricht einem Rückgang von 1,2 Millionen Euro im Vergleich zum Vorjahr.

Das Konzernergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen, das EBITDA, stieg um 20 Prozent von 49 Millionen Euro in 2008 auf 59 Millionen Euro in 2009. Die entsprechende Umsatzrendite lag bei 20 Prozent im Vergleich zu 22 Prozent im Vorjahr.

Das Konzernjahresergebnis betrug 11,7 Millionen Euro in 2009 gegenüber 1,3 Millionen Euro im Vorjahr.

CompuGROUP  Synchronizing the World of Healthcare

**Aufwendungen**

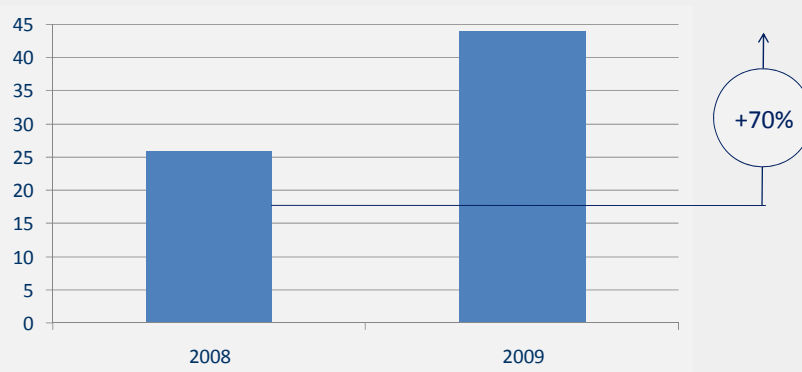
Mio. €	2009	2008	Δ %
Konzernumsatz	293,4	229,2	28
Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen	61,0	49,2	24
Personalkosten	130,2	95,8	36
Sonstige Aufwendungen	53,1	47,1	13
Abschreibungen auf Sachanlagen	5,5	4,2	30
Abschreibungen auf immaterielle VG	23,3	29,8	(22)
Abschreibungen auf selbst erstellte Software	5,6	2,5	125

24

Betrachtet man die Aufwendungen, so ist festzustellen, dass das beachtliche Wachstum unserer Geschäftstätigkeit und Unternehmensgröße mit einer Steigerung der Ausgaben einhergeht. Eine Ausnahme stellen die Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte dar, die sich im Vergleich zum Vorjahr verringert haben. Dieser Rückgang ist auf Sondereffekte im Geschäftsjahr 2008 zurückzuführen.

## Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit

Mio. €



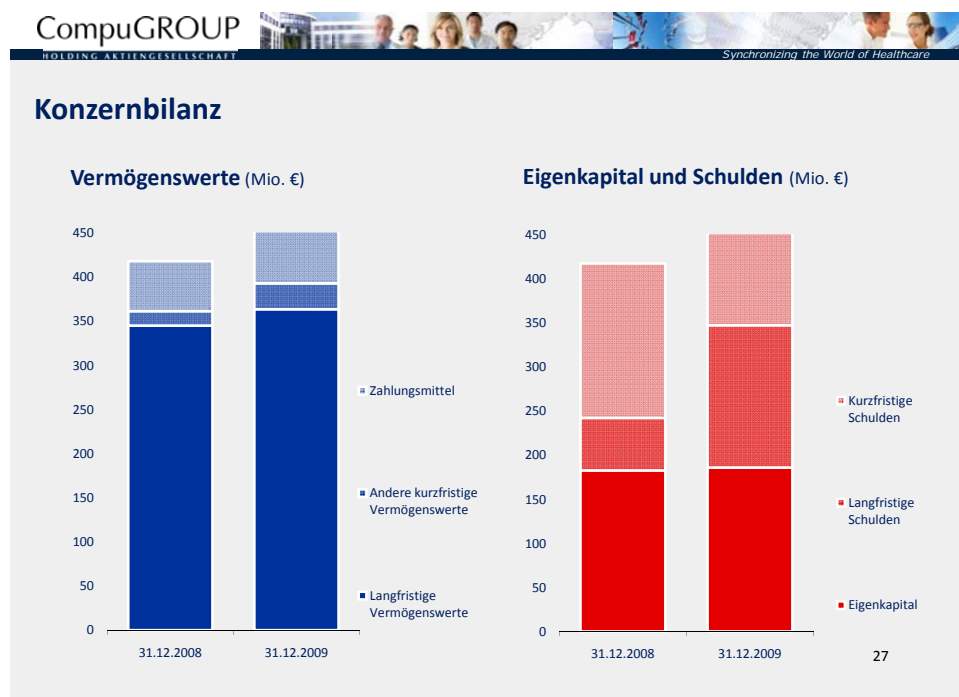
25

Der Cash Flow aus der betrieblichen Tätigkeit betrug im Geschäftsjahr 2009 44 Millionen Euro gegenüber 26 Millionen Euro in 2008. Dies entspricht einem Anstieg von 70 Prozent. Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr ergaben sich im Berichtsjahr insbesondere durch das um 10,4 Millionen Euro höhere Konzernjahresergebnis.

## Investitionen

Mio. €	2009
Unternehmenserwerb Fimesan/ Microcosmos/ SMI (Italien)	9,5
Selbst erstellte Software	6,9
Büro-und Geschäftsausstattung und Sachanlagevermögen	6,2
Unternehmenserwerb Noteworthy (USA)	4,4
Grundstücke und Bauten	3,1
Folgeinvestition Noteworthy (USA)	2,7
Erwerb der verbleibenden 20% an Gruber ÄDV (Österreich)	2,3
Unternehmenserwerb CSP (Österreich)	1,9
Anteilszukauf Profdoc LAB AB (Schweden)	1,8
Investitionen in selbst genutzte Software (ERP, CRM etc.)	1,2
Sonstige Unternehmenswerbe (u.a. Inmedea, Avenir, Sakura)	2,4
Sonstige Finanzanlagen	0,4
<b>GESAMT</b>	<b>42,8</b>

Der Cash-Flow aus Investitionstätigkeit betrug 2009 minus 43 Millionen Euro im Vergleich zu minus 136 Millionen Euro in 2008. Die größte der hier gezeigten Investitionen in 2009 war der Erwerb der Unternehmen Fimesan, Microcosmos und SMI in Italien für insgesamt 9,5 Millionen Euro. Darüber hinaus haben wir im Laufe des Geschäftsjahres eine Vielzahl weiterer Unternehmen im HPS-Segment akquiriert, darunter der Erwerb von Noteworthy, unser Eintritt in den US-amerikanischen Markt.

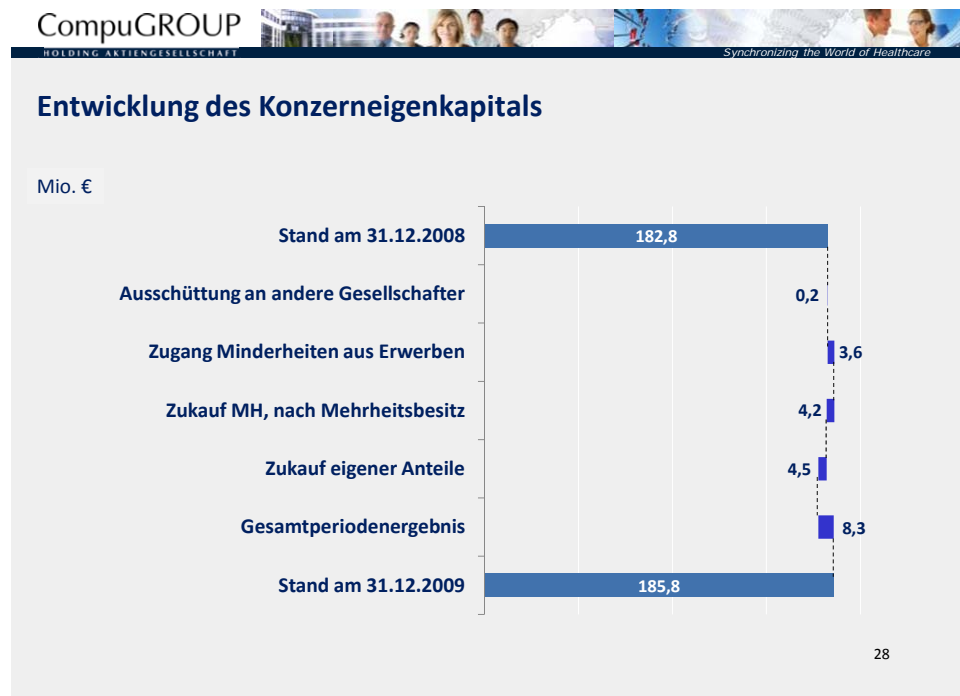


Die Bilanzsumme zum 31. Dezember 2009 erhöhte sich im Vergleich zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2008 um 35 Millionen Euro auf 452 Millionen Euro. Die größten Veränderungen auf der Aktivseite der Bilanz stellen die Erhöhung der immateriellen Vermögenswerte in Höhe von 16 Millionen Euro und die Erhöhung des Bestands an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten in Höhe von 13 Millionen Euro dar.

Der Anstieg der immateriellen Vermögenswerte resultiert im Wesentlichen aus Unternehmenserwerben im Geschäftsjahr 2009.

Die Erhöhung der langfristigen Verbindlichkeiten ist insbesondere auf die im Mai 2009 abgeschlossene Refinanzierung eines Darlehens über 100 Millionen Euro

zurückzuführen. Dies hatte eine Verschiebung von kurz- zu langfristigen Verbindlichkeiten zur Folge. Bei den anderen Verbindlichkeitspositionen ergaben sich im Laufe des Geschäftsjahres 2009 nur unwesentliche und dem Geschäftsverlauf entsprechende Veränderungen. Ebenso trugen die neu akquirierten Unternehmen zu einem Anstieg bei.



Das Konzerneigenkapital erhöhte sich zum 31. Dezember 2009 auf 186 Millionen Euro im Vergleich zu 183 Millionen Euro zum 31. Dezember 2008. Der Zuwachs des Eigenkapitals resultiert im Wesentlichen aus dem Einstellen des Konzernperiodenergebnisses aus 2009 von 8,3 Millionen Euro, dem Erwerb eigener Anteile in Höhe von minus 4,5 Millionen Euro, dem Erwerb der verbleibenden Minderheitsanteile an der Gruber ÄDV und dem Erwerb weiterer Minderheitsanteile an der Profdoc LAB AB in Höhe von minus 4,2 Millionen Euro.

Mit diesen Worten möchte ich den Finanzbericht für das Geschäftsjahr 2009 abschließen. Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit und übergebe nun wieder das Wort an Herrn Professor Dr. Steffens.